

Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) Jahresbericht



Teil 1 Beschreibende Darstellung

Inhalt

1	Fact-Sheet.....	2
2	Zielsetzung – kurze Darstellung des Umsetzungskonzeptes.....	3
3	Eingebundene Akteursgruppen	4
4	Aktivitätenbericht des ersten Jahres	5

Der Jahresbericht ist in elektronischer Form mit Nennung der Antragsnummer einzureichen bei:

Kommunalkredit Public Consulting GmbH
umwelt@kommunalkredit.at
Türkenstrasse 9
1092 Wien

1 Fact-Sheet

Organisation	
Name der Klima- und Energiemodellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Feldkirchen und Umgebung
Geschäftszahl der KEM	A974937
Trägerorganisation, Rechtsform	Stadtgemeinde Feldkirchen in Kärnten Körperschaft öffentlichen Rechts
Deckt sich die Abgrenzung und Bezeichnung der KEM mit einem bereits etablierten Regionsbegriff (j/n)? Falls ja, bitte Regionsbezeichnung anführen:	Nein
Facts zur Klima- und Energiemodellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	2 16.329 Die KEM „Feldkirchen und Umgebung“ setzt sich aus den zwei benachbarten Gemeinden Himmelberg und Feldkirchen zusammen. Sie ist 134 km ² groß und liegt zentral in der Mitte Kärntens. Die KEM ist von den Nockbergen, den Gurktaler Alben und der Kärntner Seenplatte umgeben. Die Stadtgemeinde Feldkirchen ist mit 77,53 km ² und 14.194 Einwohnern die flächenmäßig größere und Einwohner stärkere Gemeinde. Sie bildet das regionale Zentrum und ist auch Bezirkshauptstadt. Die Gemeinde Himmelberg hat ein Fläche von 56,88 km ² und 2.135 Einwohner.
Modellregions-ManagerIn Name: Adresse: Dienstort (Gemeinde / Bürostandort): E-Mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-ManagerIn:	Sabine Kinz Hauptplatz 5 9560 Feldkirchen in Kärnten jeden Donnerstag, 09.00-12.00 Uhr Stadtgemeinde Feldkirchen office@fenergiereich.at 0650/7213129 Studium der Angewandten Betriebswirtschaftslehre; Universität Klagenfurt. Organisation, Koordination und Durchführung der im Umsetzungskonzept angeführten Maßnahmen; Öffentlichkeitsarbeit, Pressearbeit; Projektmanagement; Förderberatungen; Organisatorische Tätigkeiten für den Verein FENERGIEREICH
Wochenarbeitszeit (in Stunden): Dienstgeber des/r Modellregions-ManagerIn:	16 Verein FENERGIEREICH

2 Zielsetzung – kurze Darstellung des Umsetzungskonzeptes

Herausforderung und Ziele der KEM

Spezifische Situation in der Region?

Welche Themenschwerpunkte wurden für die Aktivitäten der KEM abgeleitet?

Welche mittelfristigen Ziele werden mit dem Programm verfolgt?

(max. 1 A4-Seite)

Bei der KEM Feldkirchen/Umgebung handelt es sich um eine Region in der es bisher nur wenige Initiativen im Bereich Klima und Energie gegeben hat. Die Herausforderung liegt hier vor allem im Aufbau von Strukturen einer solchen Initiative und der dazugehörigen Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Stärken der KEM Feldkirchen/Umgebung liegen vor allem im Bereich der Kleinwasserkraft, den großen Waldflächen und der hohe Sonnenanteil in der Region.

Mittelfristiges Ziel ist es, eine Energieinitiative in der KEM aufzubauen, die eine kontinuierliche Verbesserung der Energiesituation über das Projekt hinaus ermöglicht und sicherstellt. Die Durchführung der ausgearbeiteten Maßnahmen die damit Verbundene Öffentlichkeitsarbeit und die Bewusstseinsbildung stehen in der KEM im Vordergrund. Die MRMin soll als neutrale Informations- und Kommunikationsplattform für Bürger, Betriebe und Gemeinden dienen und in der Region nachhaltig eingegliedert werden. Natürlich werden auch die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und die Förderung der erneuerbaren Energie aus Regionalen Ressourcen gefördert.

Die KEM hat sich drei Schwerpunkte gesetzt. Die Energie-Produktion und Bereitstellung, Energie-Effizienz und Einsparung und die Mobilität. Die im Umsetzungskonzept abgeleiteten Maßnahmen umfassen die drei Themen und zusätzlich zu jedem Thema die Öffentlichkeitsarbeit.

Es wurden unter anderem folgende Maßnahmen und Projekte daraus abgeleitet:

Energie-Produktion und Bereitstellung

Sanierungsoffensive – Tiebelkraft

Projektkonzept Wärmeerzeugung für die Stadt Feldkirchen

Errichtung eines Bürgerkraftwerks PV

Schau-PV-Anlage in der HAK-Feldkirchen und VS Himmelberg

Schau-Kleinwasserkraftwerk (KWK) an der Tiebel

Energieeffizienz und Einsparung

Erstellung einer Broschüre „Energieeffizientes Bauen“

Koordinationszentrum Energieberatung, Energieausweis, Förderungen

Beratungsscheck für Maßnahmenberatung Sanierung, Solar, Heizung

Veranstaltung von Energiesprechtagen und Informationsveranstaltungen

Schulungen für Energie-Player und Gebäudeverwalter

Mobilität

Elektrofahrräder für KFZ-Betriebe

Elektrofahrräder für Tourismusbetriebe

Spritspartrainings

Plattformen:

Plattform „FE-Betriebe & Landwirtschaft“

Plattform „FE-Gemeinden“

Plattform „Tiebelkraft“

Plattform „FE-Biomasse“

Plattform „FE-Sonne“

Plattform „FE-Gebäude“

Plattform „FE-Mobilität“

